

## Biophil-Reaktionsgrund

wasserbasierter Grundbeschichtungsstoff  
des Biophil-Schutzsystems zur Vermeidung  
von Schadstoffemissionen aus belasteten  
Untergründen, für innen

### Verwendung:

Die auf wässriger Basis formulierte Grundbeschichtung für das Biophil-Schutzsystem für Holzbauteile, Holzwerkstoffe und mineralische Untergründe wie Putze und Beton im Innenbereich.

### Eigenschaften:

Im System mit Biophil-Decklack wird das Ausgasen von Schadstoffen wie Pentachlorphenol (PCP), Lindan, DDT, Chloranisole und Dichlofluorid gestoppt. Die gleiche Sperrwirkung wird auch gegenüber polychlorierten Biphenylen (PCB) erreicht. Auch als Anti-Formaldehyd-Beschichtung geeignet, wasserdampfdiffusionsfähig, leichte Verarbeitung, hitzebeständig bis 80° C.

**Prüfzeugnis:** Gutachten des Bremer Umweltinstitutes

**Bindemittel:** Wässrige Polyacrylatdispersion, alkalisch eingestellt.

**Dichte:** Ca. 1,05 g/cm<sup>3</sup>

**Glanzgrad:** Seidenmatt bis seidengläzend.

**Farbton:** Farblos, unpigmentiert.

**Lagerung:** Kühl und trocken, jedoch frostfrei.

**Lagerzeit:** Ca. 6 Monate im verschlossenen Gebinde.  
Anbruchgebinde gut verschließen.

**Verpackung:** 10 l, 5 l, 2,5 l, 1 l

**Verarbeitung:** Streichen mit IMPARAT-Aquapinsel, Spritzen.

### Spritzdaten:

**Spritzdruck:**

**Düsengröße:**

**Spritzwinkel:**

**Verdünnungszusatz:**

Airless
0,018 - 0,021 inch
150 - 200 bar
50 °
unverdünnt

**Verdünnung:** Unverdünnt.

**Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Verbrauch:**

Mind. 100-130 ml/m<sup>2</sup> auf glatten Flächen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr.

**Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:**  
+ 8° C (Umluft und Untergrund).

**Trockenzeit bei Normalklima (+ 20° C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):**

Griffest nach ca. 3 Stunden. Überarbeitbar mit Biophil-Decklack nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

**Beschichtungsaufbau**

**Untergrundvorbereitung:** Siehe Rückseite.

**Grundbeschichtung:** Siehe Rückseite.

**1. Zwischenbeschichtung:** Biophil-Reaktiongrund

**2. Zwischenbeschichtung:** Biophil-Decklack<sup>1)</sup>

**Schlussbeschichtung:** Biophil-Decklack<sup>1)</sup>

**Folgebeschichtungen:** mit geeigneten IMPARAT-Werkstoffen überarbeiten

### Hinweise:

Um die Sperrwirkung zu erzielen, müssen die Mindestauftragsmengen unbedingt eingehalten werden! Gründlich umrühren.

Zwischenschleifen kontaminierter Untergründe vermeiden! Das Entfernen der kontaminierten Bauteile sollte Vorrang haben. Sanierungsrichtlinien beachten.

Bei Verarbeitung für ausreichende Raumlüftung sorgen. Fenster und Fenstertüren mit den geeigneten IMPARAT-Werkstoffen überarbeiten.

Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE: BSW10

<sup>1)</sup>siehe Technische Information

# Biophil-Reaktionsgrund

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten (BFS- Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund, <sup>1)</sup>
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup> ,
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Holzuntergründe:</b>		
Verschiedene Holzuntergründe	Gründlich reinigen, z.B. absaugen	-----
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP <sup>1)</sup> ca. 2:1 wasser- verdünnt.
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528-Plus <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.  <sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

Biophil-Decklack, unverdünnt

Biophil Decklack, unverdünnt